

RS Lvwg 2019/3/8 LVwG-AV-1369/001-2018

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 08.03.2019

Rechtssatznummer

1

Entscheidungsdatum

08.03.2019

Norm

NAG 2005 §8 Abs2 Z2

NAG 2005 §46 Abs1 Z2 litb

NAG 2005 §11

NAG 2005 §21a Abs1

NAGDV 2005 §9b Abs2

ASVG §293

Rechtssatz

Eine lediglich zwischen den Eigentümern und dem Ehegatten des antragstellenden Fremden abgeschlossene Wohnrechtsvereinbarung ist zur Erbringung des erforderlichen Nachweises eines Rechtsanspruches auf eine Unterkunft iSd § 11 Abs 2 Z 2 NAG jedenfalls ausreichend. Die Einräumung eines Wohnrechtes ist nicht formgebunden, kann sohin auch allenfalls in mündlicher Form erfolgen; eine schriftliche Wohnrechtsvereinbarung sichert lediglich einen erleichternden Nachweis einer solchen Vereinbarung, stellt jedoch keine Voraussetzung dem Grunde nach dar.

Schlagworte

Fremden- und Aufenthaltsrecht; Aufenthaltstitel; Rot-Weiß-Rot-Karte-plus; Erteilungsvoraussetzung; Einkommen; Familienrichtsatz; Wohnrechtsvereinbarung; Sprachnachweis;

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:LVWGNi:2019:LVwG.AV.1369.001.2018

Zuletzt aktualisiert am

27.05.2019

Quelle: Landesverwaltungsgericht Niederösterreich LVwG Niederösterreich, <http://www.lvwg.noel.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at